

	<p>Objekt: Hostienteller</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: 1928,63</p>
--	--

## Beschreibung

Der nach Ausweis des verwendeten Nürnberger Beschauzeichens zwischen 1693 und 1701 von Wolfgang Rössler (1655–1717) gefertigte Hostienteller zeigt auf der Fahne zwischen schwungvollem Akanthusornament wohl die Personifikationen der christlichen Tugenden Glaube, Liebe und Hoffnung sowie im Spiegel eine Darstellung des Evangelisten Johannes mit dem Kelch als individuellem Attribut vor einer Kirche in bewaldeter Landschaft im Bildhintergrund. Derartige theologische Bildprogramme finden sich gelegentlich auch an lutherischen Abendmahlskannen, auf Hostientellern sind sie dagegen sehr selten. Eine nur ornamental verzierte Abendmahlskanne von Wolfgang Rössler im Besitz der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Bad Windsheim ist dem Hostienteller im Berliner Kunstgewerbemuseum in Stil und Gestalt so eng verwandt, dass es denkbar erscheint, dass beide Geräte ursprünglich von derselben Abendmahls-garnitur stammen.

Lothar Lambacher

## Grunddaten

Material/Technik: Silber, getrieben, vergoldet  
Maße: Durchmesser: 29,0

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1690
	wer	Wolfgang Rössler (1650-1717)
	wo	Nürnberg